



finden als der eigentliche Hauptartikel Seife; deshalb war es nicht zu verwundern, daß auswärtige Konkurrenz in hiesiger Gegend immer mehr Fuß faßte.

Ein im Jahre 1881 neu aufgenommener Artikel Familien-Pomade brachte ein ungeahntes Leben in den Betrieb und sind in wenigen Jahren ungezählte Tausende dieser gefüllten kleinen Blechtrommeln über ganz Deutschland versandt worden.

1887 feierte man sang- und flanglos das 25jährige Geschäfts-Jubiläum und nur das Arbeiterpersonal hatte Gelegenheit genommen, den Tag durch ein



Meisterbrief des Herrn Friedrich August Günther.



Gruppenbild festzuhalten, entsprechende Geldgeschenke lohnten die bewiesene Aufmerksamkeit und Anhänglichkeit.

Die Arbeiterzahl war natürlich sehr verschieden, gelernte Seifensieder waren immer 1—2 beschäftigt. Im Arbeiterstamm der früheren Jahre war wenig Wechsel, einige waren 10, 15 und längere Jahre tätig und dem Seifensieder und Werkführer Otto Häfner konnte im Jahre 1897, leider auf dem Sterbebett, das Diplom für treue 25jährige Tätigkeit im Hause Günther & Häfner überreicht werden.

„Ehre seinem Andenken!“

